



Syngenta
aktuell

Obstbau 2022

**Vario-Spritzprogramm
im Obstbau**

**Neue Produkte:
Cidely und Teppeki**

syngenta®



vario

Spritzprogramm – modern und flexibel

Das Spritzprogramm im Obstbau

Konsumenten fordern vermehrt qualitativ sehr hochwertige Lebensmittel, die die Anforderungen an ein sehr gutes Umweltprofil erfüllen. In den letzten Jahren sind dafür diverse Praktiken entwickelt worden, welche in Richtung eines reduzierten Einsatzes von synthetischen Pflanzenschutzmitteln führen. Syngenta bietet nun auch immer mehr Lösungen, um diese Ansprüche besser umsetzen zu können.

Strategisch optimiert

Das **Vario-Spritzprogramm** ist ein Konzept, welches schon in verschiedenen anderen Kulturen erfolgreich eingeführt worden ist. Vario basiert auf dem einfachen Prinzip der Kombination von biologischen und chemischen Pflanzenschutzmitteln. Beim Spritzprogramm Vario werden die Behandlungen von Beginn bis etwa Ende der Blüte gleich wie beim Standardprogramm ausgeführt, da in dieser Periode der Krankheitsdruck (Risiko) besonders hoch ist. Nach der Blüte wird dann verstärkt auf biologische Produkte gesetzt, um die Rückstände zu minimieren.



Unsere Produkte im Einsatz für ein erfolgreiches Wachstum von Anfang an.



 **Nimrod®**

 **TopasVino®**

 **Rondo® Sky**

 **Slick®**

 **Tega®**

 **Captan 80 WDG**

 **Chorus®**

 **Cidely®**

 **Gut zu wissen!**

Alternativlösungen gegen Schorf und Echten Mehltau.

Nach der Blüte ist es möglich den Echten Mehltau und Schorf unter gewissen Bedingungen ohne chemisch-synthetische Wirkstoffe zu bekämpfen. Bei dieser Bekämpfungsmethode müssen die Spritzintervalle kurz gehalten wer-

den, somit ist mit mehr Behandlungen zu rechnen. Für diese Variante wird empfohlen den Syngenta Verkaufsberater zu kontaktieren, um einen möglichen Phytotox-Schaden zu vermeiden.

Ab der Blüte einzusetzen (Vario-Programm). Mehrere Behandlungen, je nach Witterung, bis vor die Ernte.

 **Ghekko®** +  **ThiovitJet®**

Neue Produkte in unserem Obstbau-Sortiment!



Teppeki®

Systemisches Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen in Kern- und Steinobst

Teppeki wirkt als Kontakt- und Frassmittel sehr rasch, obwohl es visuell den Anschein hat, dass die Blattläuse erst nach mehreren Stunden sterben. Erfasst werden Larven und Adulte. In der Pflanze wird der Wirkstoff Flonicamid translaminar und systemisch verteilt. Dadurch werden auch versteckte Blattläuse erfasst. Der Wirkungsmechanismus von Teppeki unterscheidet sich von denjenigen bekannter anderer Insektiziden. Eine Kreuzresistenz mit Produkten einer anderen Wirkstoffgruppe wurde daher bis jetzt nicht beobachtet.

Wirkstoff	50% Flonicamid
Kulturen	Kernobst, Steinobst
Wirkungsspektrum	Blattläuse (Mehlige Apfelblattlaus, Faltenlaus)
Dosierung	0,01% (0,16 kg/ha)



Cidely®

Fungizid gegen Echten Mehltau in Kernobst

Cidely ist ein systemisch wirkendes Fungizid und wirkt vorbeugend und abstoppend gegen Echten Mehltau an Äpfeln und Birnen. Der Wirkstoff Cyflufenamid dringt rasch ins Blattgewebe ein, ist translaminar und verteilt sich im behandelten Blatt. Cidely hat eine lange Wirkungsdauer von bis zu 4 Wochen. Durch die zusätzliche Dampfphase dringt der Wirkstoff nach der Behandlung auch in dichtes Blattwerk, verteilt sich dort und sorgt damit für verbesserten Schutz. Cyflufenamid zeigt keine Kreuzresistenz mit anderen bekannten Wirkstoffen.

Wirkstoff	5% Cyflufenamid (51,4 g/l)
Kulturen	Kernobst (Äpfel, Birnen)
Wirkungsspektrum	Echter Mehltau
Dosierung	0,031% (0,5 l/ha)

NEU



Biologisches Fungizid

gegen Pilzkrankheiten im Obstbau

Ghekko enthält Kalium-Bikarbonat und wirkt als Kontakfungizid, welches die Sporenentwicklung und das Myzelwachstum der Schadpilze stört und abtötet. Ghekko wirkt in erster Linie präventiv. Vorbeugende Spritzungen vor oder bis zum Auftreten der ersten Symptome zeigen die beste Wirkung und der Einsatz ist dementsprechend in ein Spritzprogramm einzuplanen. Im Kernobst (0,3 %; 4,8 kg/ha) bekämpft Ghekko Schorf und Monilia mit einer Teilwirkung gegen den Echten Mehltau. Bei Kalium-Bikarbonat sind bis anhin keine Resistenzen aufgetreten, weshalb sich das Produkt besonders für eine Antiresistenz-Strategie eignet. Ghekko ist auf der FiBL-Betriebsmittelliste aufgeführt.

Wirkstoff	85% Kalium-Bikarbonat
Kulturen	Kernobst, Steinobst, Beeren
Wirkungsspektrum	Schorf, Monilia, Echter Mehltau (Teilwirkung)
Dosierung	0,2% (3,2 kg/ha)

Biologisches Insektizid

für den Obstbau und Beeren

Auf der Basis von Fettsäuren erfasst Lotiq Blattläuse und Spinnmilben und kann in allen Obstkulturen, Beerenkulturen und sämtlichen Gemüsekulturen eingesetzt werden. Es ist darauf zu achten, dass die ganzen Pflanzen möglichst allseitig gut benetzt werden, da eine reine Kontaktwirkung vorliegt. Lotiq schont Nützlinge wie Bienen, Marienkäfer und Florfliegen. Es besteht keine Resistenzgefahr. Die Dosierung beträgt 20 l/ha für den Obstbau und Beeren; 2 % (2l/100l Wasser). Lotiq ist auf der FiBL-Betriebsmittelliste aufgeführt.

Wirkstoff	515,1 g/l Fettsäuren
Kulturen	Kernobst, Steinobst, Beeren
Wirkungsspektrum	Blattläuse, alle Arten
Dosierung	1,25% (20 l/ha)

 **Ghekko®**

**Ein biologisches Fungizid
gegen Schorf im Obstbau**

- **Rasche Wirkung**
- **Sehr geeignet für das
Ende der Saison**
- **Hinterlässt keine Spuren**

 **Lotiq®**

**Ein biologisches Insektizid
gegen Blattläuse und
Spinnmilben**

- **Kurze Wartezeit**
- **Ungefährlich für Bienen**
- **Hinterlässt keine Spuren**